SPORTLICH

Vereinsnachrichten der Sportgemeinschaft Findorff e.V., Bremen

Ausgabe 28/ März 2015

Badminton / Boule / Cricket / Fitness / Fußball / Gesundheitssport / Gymnastik / Handball
Karate / Korbball / Leichtathletik / Taekwondo / Tennis / Tischtennis / Triathlon / Turnen / Volleyball

Das beliebteste Konto unserer Stadt.*

GIROFLEXX. Das Konto für Bremen.

Beste Bank 2014:
Ausgezeichnet
für die beste Beratung

55 % der Bremerinnen und Bremer haben ein Girokonto bei der Sparkasse Bremen.*
Und das aus gutem Grund: GIROFLEXX passt sich Ihrem Leben an und bietet für jeden genau das richtige Kontomodell inklusive qualifizierter Beratung in rund 60 Filialen und kostenlosem Online-Banking.

Mehr unter: www.giroflexx.de oder unter 0421 179-0.

Stark. Fair. Hanseatisch.

Die Sparkasse **Bremen**
Finanzdienstleistung

* Quelle: TNS Infratest, Januar 2013

Das Turn- und Sportangebot der SG Findorff

Turnen, Gymnastik, Zirkus Turnini, Hand-, Prell- und Korbball, Volleyball, Fußball, Gesundheitssport, Leichtathletik, Laufen, Triathlon, Trimmen, Tanzen, Tennis, Tischtennis, Badminton, Boule, Cricket, Wandern, Walking, Nordic Walking, Kegeln, Krebsnachsorge, Karate, Taekwondo u.v.a.

Kursangebote

Die SG Findorff bietet ein umfangreiches und attraktives Kursangebot an, u.a. Fitnesskurse, Tai Chi, Qi Gong, Yoga, Walking, Nordic-Walking, Pilates, Wirbelsäulengymnastik

Weitere Infos zum aktuellen Programm erhalten Sie in der SG Findorff Geschäftsstelle oder auf unserer Website.

Vorstand

1. Vorsitzender:	Rüdiger Rosenkötter Tresckowstr. 1 / Tel: 7 20 59
2. Vorsitzender:	Frank Steinhardt Buntentorsteinweg 201 / Tel: 6204 776
Techn. Leiter Finanzwesen:	Joachim Lindenthal Hamelner Str. 18 / Tel: 37 46 00
Ref. f. d. Öffentlichkeit:	Jutta Susemiehl Münchener Str. 23 / Tel: 376 39 81
Techn. Leiter Sport:	Marc Sauerwein Tel: 20 30 44 8
Techn. Leiterin Turnen:	Birgit Wehmann Fürther Str. 113 / Tel: 37 33 70

Besucht uns auch im Internet: www.sg-findorff.de

Geschäftsstelle
Hemmstr. 357-359,
28215 Bremen

Leiterin
Annette Caesmann

Tel
(0421) 35 27 35

Fax
(0421) 35 43 61

Internet
www.sg-findorff.de

E-Mail
kontakt @sg-findorff.de

Öffnungszeiten
Mo. 16.00 – 19.00 Uhr
Di. 10.00 – 12.00 Uhr
Do. 16.00 – 19.00 Uhr
Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Konten
Sparkasse Bremen
BLZ 290 501 01
Kto.-Nr. 113 8924
IBAN: DE48 2905 0101 0001 1389 24
BIC/SWIFT-Code: SBREDE22

Das Kursprogramm der SG Findorff „Fit & Aktiv“

Das bewährte Kursprogramm läuft wieder mit vielen gesundheitsfördernden Angeboten in den Bereichen :

Gedächtnistraining		
„Bewegt durch die Jahreszeiten“	**Einzeltermine auf Anfrage**	
Fit und Aktiv		
***NEU* Crosstraining**	**donnerstags 17:45-19:30**	**Birthe Schmidt**
***NEU* Zumba**	**mittwochs 20:30-21:30**	**Katherina Plättner**
NIA- Fitness	**montags 17:00 – 18:00**	**Frederieke Behrens**
Vital und Entspannt		
QiGong	montags 19:00-20:00	Eva Böller
	dienstags 17:45-19:00	Elke Graf
Streßbewältigung & Entspannung	freitags 17:00-18:15	Cornelia Stosch
Tai Chi , Pekingform, Einsteiger	dienstags 20:15-21:30	Karin Vollnhals
Kraftvoll und beweglich		
Hatha Yoga	mittwochs 18:30-19:45	Cornelia Stosch
	donnerstags 16:15-17:30	Angelika Junge
Yoga sanft	samstags 10:30-11:45	Cornelia Stosch
Power Yoga	samstags 09:00-10:15	Cornelia Stosch
Yoga für Senioren	freitags 16:00-17:00	Cornelia Stosch
Wirbelsäulengymnastik	donnerstags 19:00-20:00	Bettina Chmielewski
Pilates	dienstags 08:30-09:45	Pamela Hofmeier
	dienstags 18:00-19:15	Pamela Hofmeier
	dienstags 19:30-20:45	Pamela Hofmeier
	mittwochs 09:00-10:15	Pamela Hofmeier
	mittwochs 10:15-11:30	Pamela Hofmeier
	donnerstags 17:45-19:00	Pamela Hofmeier
	donnerstags 20:00-21:15	Pamela Hofmeier

Das Kursangebot liegt als Flyer aus
oder kann über unsere Internetseite eingesehen werden.

Für alle Kurse gilt Anmeldepflicht!

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anmeldung unter Tel: 35 27 35 (Geschäftsstelle)
oder per e-mail: kontakt@sg-findorff.de

Neues Kursangebot bei der Sportgemeinschaft Findorff ab 2015

Crosstraining

Das Crosstraining-programm ist ein kombiniertes, funktionales und athletisches Ganzkörpertraining für junge Männer und Frauen aus den Bereichen Turnen, Gewichtheben und Leichtathletik. Crosstraining ist ein herausforderndes Trainingsprogramm in dem neben Kraft und Ausdauer, vor allem mit komplexen, klassischen Ganzkörperübungen auch Koordination und Schnelligkeit trainiert wird. Die unkomplizierten Übungen werden in Form von kompakten individuellen Workouts, Zirkeln, Parcours oder im Gruppentraining absolviert.
Donnerstags 17:45 – 19 Uhr

ZUMBA®

ZUMBA® ist ein Tanz- und Fitness Programm mit lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzstilen. Durch die Verbindung grundlegender Elemente von Aerobic, Intervalltraining und Krafttraining eignet sich der Kurs hervorragend zur Fettverbrennung, Ausdauersteigerung sowie Formung und Straffung der Figur. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Mittwoch 20:30-21:30 Uhr

Yoga für Senioren

Dieser Kurs richtet sich an Menschen mit Bewegungseinschränkungen wie z.B. Knie-, Hüft- oder Schultergelenksbeschwerden. es werden Übungen speziell fü Bereiche des Bewegungsapparates angeboten, zum Teil sitzend auf angenehmen Hockern oder eventuell auch liegend auf der Matte. Die Beweglichkeit wird gefördert und mit Achtsamkeitsübungen und Entspannungsübungen wird die Stunde abgerundet.
Freitag 15:30 - 16:30

fit & aktiv
mit der SG Findorff

Wichtige Mitteilungen der Geschäftsstelle

Beginn einer Mitgliedschaft/(Eintritts-/Aufnahmeerklärung)
Mitgliedsnummern ersehen Sie auf Ihren Bankauszügen. Aus Kostengründen versenden wir keine Eintrittsbestätigung in den Verein.

Meldungen neuer Anschriften und Änderungen persönlicher Daten:
Bitte vergessen Sie nicht, uns Änderungen bei Abteilungszugehörigkeit, Anschriften und Bankverbindung (Kontodaten) schriftlich oder telefonisch mitzuteilen.

Beendigung der Mitgliedschaft (Abmeldung/Kündigung)
laut Satzung sind Kündigungen schriftlich zum Quartalsende mit monatlicher Kündigungsfrist (d.h. bis zum 28.2./31.5./31.8./30.11. eines Jahres) in der Geschäftsstelle einzureichen. Bitte geben Sie dazu die Mitgliedsnummer und Ihre Anschrift an. Bei Kündigungen per e-mail übernehmen wir keine Gewähr für den Eingang Ihrer Kündigung.
Kündigungsbestätigungen werden nach Beendigung der Kündigungsfrist schriftlich dem Mitglied zugestellt.

Ermäßigte Beitragszahlung
Für Schüler, Auszubildenden, Studenten und Erwerbslose gewähren wir einen ermäßigten Beitrag nur gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung. Sollten keine schriftlichen Anträge mit Schul- oder Lehrbescheinigung für ermäßigten Beitrag vorliegen, so wird der volle Erwachsenenbeitrag erhoben. Zuviel gezahlter Beitrag wird nicht nachträglich zurückerstattet. Ein ermäßigter Beitrag wird bis zum Ende der Ausbildungs-, der Schul- bzw. Studienzeit gewährt (Termine müssen bescheinigt sein). Anspruchsberechtigte für das für Bildungs- und Teilhabepaket erhalten gegen Vorlage der„blaue Karte“ eine Bescheinigung der Mitgliedschaft.

Familienbeiträge
Die im Familienverbund geführten volljährigen Mitglieder bleiben bis zum 22. Lebensjahr im Familienbeitrag. Danach erfolgt automatisch die Umstellung der Familienmitglieder auf Einzelmitgliedschaften (Erwachsene/Ehepaare) .

Jugendliche ab 18. Lebensjahr
Mit Erreichung des 18. Lebensjahres werden jugendliche Erwachsene als „Selbstzahler“ geführt und müssen für einen ermäßigten Beitrag entsprechende Nachweise erbringen.

Zusätzliche Gebühren
Diese werden erhoben bei

Rechnungszustellung;	derzeit 3,00€
Mahngebühren	derzeit 2,50€

Wir bitten um Beachtung dieser Hinweise, denn somit vermeiden Sie fehlerhafte Bearbeitung und Kosten.

Freiwilliges soziales Jahr im Sport bei der SG Findorff

Jetzt bewerben!

Auch für das kommende FSJ-Jahr (Beginn im September 2015) könnt ihr bei der SG Findorff ein soziales Jahr im Sport machen.

Das freiwillige soziale Jahr im Sport dient jungen Menschen als Bildungs- und Orientierungsjahr. Außerdem bietet es zahlreiche Möglichkeiten für Qualifizierungen. Engagierte Personen erlangen die Chance sich in unserer Gesellschaft einzubringen, Kompetenzen zu erlangen, Erfahrungen zu sammeln und vieles Neues zu erleben.
Ein FSJ-Jahr kann man in Vereinen und Verbänden machen, die regelmäßig Sportangebote für Kinder und Jugendliche durchführen. Die Freiwilligen sind hauptsächlich in der **sportlichen Kinder- und Jugendarbeit** eingesetzt.
Weitere Aufgabenbereiche sind z.B.:
Sport & Organisation
Sport mit Behinderten
Sporträume
Sport & Wettkampf

Wer jetzt Interesse an einem FSJ-Jahr bei der SG Findorff hat, meldet sich in der Geschäftsstelle (kontakt@sg-findorff.de)!

Einsatzstelle

FSJ

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015

Die Jahreshauptversammlung 2015 findet statt am Mittwoch, dem 15. April 2015, im Vereinshaus Findorff, Hemmstr. 240, 2. Obergeschoss. Beginn 19.00 Uhr
Hiermit wird satzungsgemäß eingeladen.

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesen des Sitzungsprotokolls der Hauptversammlung 2014
4. Erstattung der Jahresberichte über das Jahr 2014
5. Ehrungen
6. Bericht des Leiters für das Finanzwesen und der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
8. Wahlen
9. Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2015
10. Sportanlagen
11. Beschlussfassung über Anträge
12. Verschiedenes und Termine

Anträge zur Jahreshauptversammlung 2015 müssen spätestens drei Tage vor dem Versammlungstermin beim 1. Vorsitzenden oder eine Woche vor dem Versammlungstermin in der Geschäftsstelle des Vereins in der Hemmstr. 357-359, 28215 Bremen, schriftlich eingegangen sein.

Kugelrunde Einladung

Pétanque? – Was ist denn das? – Das aus Frankreich stammende Sportspiel, meist „Boule“ genannt, ist in der SG Findorff zwar schon über zwei Jahrzehnte beheimatet, aber im Stadtteil kaum bekannt geworden. Seit 2013, als auf der Bezirkssportanlage an der Nürnberger Straße ein Boule-Terrain entstand, beginnt sich dies zu ändern.
So startete im April 2014 der „Findorffer Bouletreff“. Seither greifen hier jeden Mittwoch Menschen zu Kugel und Schweinchen, die vom Boule-Virus kaum mehr geheilt werden wollen. Die Regeln sind im Nu begriffen: Die rund 700 g schweren Stahlkugeln so zu werfen, dass sie näher an der hölzernen Zielkugel zu liegen kommen als die gegnerischen Exemplare, ist im Grunde schon alles. Wer will, eröffnet sich aber mit taktischen Überlegungen und speziellen Wurftechniken bald einen weiten Horizont von Möglichkeiten, sein Spiel zu verfeinern und – wer weiß? – irgendwann in den offiziellen Wettkampfbetrieb einzusteigen, an dem die Pétanque-Abteilung auch 2015 wieder mit vier Liga-Mannschaften teilnehmen wird.
Neue, gleich welchen Alters, sind beim Findorffer Bouletreff (mittwochs, ab 15 Uhr) jederzeit willkommen.

375 Boule-Spieler aus nah und fern empfing die SG Findorff letztes Jahr bei ihrem „Bremer Herbst-Turnier“. Auch 2015, dann am Sa. 03.10., zählt die Großveranstaltung wieder zum exklusiven Kreis von nur fünf nationalen Ranglistenturnieren des Deutschen Pétanque-Verbands. Gespielt wird auf den Freiflächen rund ums Weserstadion.

Extra-Schnupper-Termine: Mittw. 22. April + Mittw. 29. April

Kugeln werden gestellt, die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder kostenlos.
Offen für alle sind auch die monatlichen Mini-Turniere, die die SG Findorff freitags ab 17:00 Uhr auf dem Brommyplatz an der Hamburger Straße anbietet, und zwar am 3. April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August und 4. September.
Ansprechpartner: Ulli Brülls, Tel. 4985818, post@ptank.de

Gerrit Landsberg und Frank Schaub neue Vereinsmeister

Wie jedes Jahr richtete die Tischtennis-Abteilung der SG Findorff Ende November ihre Vereinsmeisterschaften aus. Dieses Jahr gab es gleich mehrere Neuerungen: Erstmals wurde die Konkurrenz in zwei Stärkeklassen unterteilt und damit ein Modus gefunden, der auch unseren vielen Kreisklasse-Spielern Spaß und Spannung bis zu den Finalspielen garantierte. Zudem wurden die Titelkämpfe zum ersten Mal für Erwachsene, Jugendliche und Schüler gleichzeitig ausgerichtet - und zum ersten Mal ging es nicht nur um Urkunden, Medaillen, Platzierungen, Sachpreise und die Spielerinnen-/Spielerehre sowieso, sondern auch darum, sich als Erste in der Vereinshistorie auf den neu geschaffenen Wanderpokalen zu verewigen. Mit diesem Anreiz gingen mit mehr als 30 Teilnehmern so viele an den Start wie seit Jahren nicht mehr – ein schöner Erfolg für das breit aufgestellte Organisationsteam um Dieter, Egbert, Adrian und Florian.

In sämtlichen Wettbewerben traten Mädchen und Jungen, Damen und Herren in gemischten Konkurrenzen gegeneinander an. – Und durchweg gab es bei den Siegern Premierenfeiern! So gelang es erstmals unserer seit einigen Jahren nominellen Nummer Eins, Gerrit Landsberg, sich auch den Vereinsmeistertitel zu sichern und beerbte damit Werner Wickemeyer, der sich in vielen engen 5-Satz-Spielen gegen starke Widersacher verausgabte und am Ende Vierter wurde. In der B-Konkurrenz belohnte sich Frank Schaub für seine allseits gezeigte Spielfreude und Trainingseifer mit dem Sieg.

Einen weiteren Höhepunkt bildete der Doppel-Wettbewerb, bei dem jeweils ein Starter der A- und B-Konkurrenz einander zugelost wurden. Hier setzten sich schließlich doch die am ausgeglichensten besetzten Paarungen durch. Für den nötigen Energie-Nachschub über den acht Stunden langen Turniertag, bei dem einige Spieler über dreißig Sätze zu absolvieren hatten, sorgte ein tolles, von allen Teilnehmern gestelltes Buffet.

Ergebnisse unserer Vereinsmeisterschaft 2014

Schüler:
1. Kirill Kravchenko, 2. Patrick Boden, 3. Furkan Cakmak
Jugend:
1. Hendrik Jendroschek, 2. Immo Bahrenberg, 3. Laura Ulrich
Erwachsene A:
1. Gerrit Landsberg, 2. Martin Burger, 3. Adrian Lubitz
Erwachsene B:
1. Frank Schaub, 2. Werner Schäfer, 3. Eberhard Spies
Doppel:
1. Werner Wickemeyer/ Eberhard Spies
2. Martina Harms/Hans-Peter Godt
3. Verena Kampe/Gerd Tischer

Findorffer Youngstars überzeugen bei den Landesmeisterschaften

Die Jugend der SG Findorff konnte bei den Landesmeisterschaften die Großen ein wenig ärgern. In der Einzelkonkurrenz kämpften sich Hendrik Jendroschek und Tammo van der Heide bis ins Viertelfinale, wo sie sich dann allerdings geschlagen geben mussten. Die Gegner von Werder spielen allerdings auch schon bei den Herren in der Bezirksoberliga. Im Doppel konnten die beiden allerdings für eine Überraschung sorgen. Nachdem sie sich bei den Kreismeisterschaften schon als Doppel-Kreismeister krönen lassen konnten, schafften sie es bei den Landesmeisterschaften, trotz harter Konkurrenz, auf den zweiten Platz und mussten sich auch hier nur von den starken Werderanern in die Schranken weisen lassen. Auch bei den Mädchen überzeugte Michelle Butzke mit starken Spielen und sicherte sich den dritten Platz. Mit dieser guten Platzierung sicherte sie sich einen der begehrten Plätze für die Norddeutschen Meisterschaften!

Johannah Giersberg wurde Vizelandesmeisterin im Dameneinzel

Die SG Findorff Badmintonspielerin Johannah Giersberg erreichte am Nikolaustag auf der Badmintonlandesmeisterschaft den zweiten Platz im Dameneinzel.
In dem stark besetzten Teilnehmerinnenfeld konnte Johannah sich erfolgreich gegen Alexandra Felix und Alena Bätjer (beide TuS Komet Arsten) durchsetzen. Im Finale musste Johannah sich dann der beim Bremer BC in der Niedersachsen-Bremen-Liga spielenden 15 jährigen Stine Küspert geschlagen geben.

Vizelandesmeisterin im Dameneinzel Johannah Giersberg

Erfolgreiche Badminton-Kids auf der Landesmeisterschaft U11-U22

Auf den Badminton-Landesmeisterschaften U11-U22 der Kinder und Jugendlichen haben die Spieler/innen der SG Findorff drei zweite Plätze und einen dritten Platz erreicht.
Marina Buck und Jasmin Mettler wurden Vizelandesmeisterinnen im Mädchendoppel U13, Daniel Behrens wurde zusammen mit dem eine Altersklasse höher spielenden Aleksandar Pantelic Vizelandesmeister im Jungendoppel U15.
In den Einzeln am darauffolgenden Tag wurde Marina Buck Vizelandesmeisterin im Mädcheneinzel, Daniel Behrens erreichte im Jungeneinzel U15 den dritten Platz.

Erfolgreiche Cricket Saison 2014

Bundesweit gibt es 95 Vereine und 150 Mannschaften, die Cricket spielen. Auch SG Findorff gehört zu den 95 Vereinen und hält mittlerweile sehr gut mit.
Wir, die SG Findorff, haben im bundesweiten Wettbewerb die Finalrunde erreicht und die Ehre gehabt, im Olympia Park in Berlin zu spielen. Nach aufregenden Spielen belegten wir dann schlussendlich den dritten Platz.

Frauen Vizemeister

Weitere Erfolge:
NDCV Hallenmeister 2014
(Finale gegen Hannover)
Nordmeister (gewonnen gegen HSV im Finale)
T20 Norddeutscher Meister
U13 Nord-Vizemeister
Damen Nord-Vizemeister
SG Findorff hat in Bassum beim Tag des Sports
Und beim Kindertag im Bürgerpark Cricket vorgestellt.

Gewinner Entwicklungsprojekt des Jahres 2014

Außerdem haben wir auch Frauen- und Jugendarbeit geleistet, an Wettbewerben teilgenommen und dabei beachtliche Erfolge erzielt. Für all diese Bemühungen sind wir vom DCB mit „Entwicklungsprojekt des Jahres 2014“ ausgezeichnet worden.
Nicht nur in verschiedenen Zeitungen und Magazinen wurde über uns berichtet, auch das ZDF berichtete gleich zweimal über unser Projekt Cricket.

T20 bedeutet, dass jede Mannschaft 120 Bälle zum Spielen bekommt. Die Mannschaft, die mehr Punkte erzielt hat, hat gewonnen.

Hallen Meister 2014

North Masters 2014

Unsere Erfolgreiche Jungend Mannschaft

SG Findorff E-Mädchen – Der Beginn einer Erfolgsgeschichte

1.E-Juniorinnen

Im späten Frühjahr 2013 trafen sich ein paar Mädchen beim Training einer der vielen Jungenmannschaften der Sportgemeinschaft unseres schönen Stadtteils. Als die ersten acht Mädchen zusammen waren, kam die Idee auf, eine Mädchenmannschaft zu gründen. Doch niemand wollte diese Aufgabe übernehmen. Nur ein einziger mutiger Mann nahm sich der Aufgabe an und lockte weitere Mädchen mit dem Angebot, eine Mädchenmannschaft zu gründen – Lutz Curland. Diese acht Kinder brachten Freunde mit und in Findorff hatten plötzliche viele Mädchen Lust bekommen, Fußball zu spielen. Einige Unterstützung bekamen wir auch aus dem nahegelegenen Stadtteil Walle. Und bei jedem Training kamen mehr Mädchen dazu.

Zur Winterrunde 2013 meldete die SG Findorff daraufhin erstmals ein E-Mädchen-Team für den Spielbetrieb. Das gab es schon viele Jahre nicht mehr.

Es kamen immer mehr und mehr Mädchen, und da war es fast schon logisch, dass zur Sommerrunde 2014 eine 2. Mannschaft in den Spielbetrieb einstieg. Für diese Mannschaft fand Lutz Unterstützung bei Jonas Jütten. In dem Jahr fand noch vieles mannschaftsübergreifend statt und brachte ab und zu noch ein wenig Chaos ins Training.

Bis zu den Sommerferien wuchs die Spielerinnenzahl weiter auf unglaubliche 34 Mädchen (viele auch aus den Jahrgängen 2005 und 2006) – Tendenz steigend. Diese hohe Zahl an Kindern war mit zwei Trainern nicht zu meistern, so dass nun eine 3. Mannschaft gegründet wurde, welche dann zur Winterrunde 2015 in den Spielbetrieb mit einsteigen soll und bereits für die Hallenrunde im Januar gemeldet wurde. Geleitet wird dieses Team von Daniel Tech und Ole Köhler.

Vervollständigt wird das Trainerteam seit kurzem auch von Janine Lebenstedt, welche bei der zweiten Mannschaft als Co-Trainerin mit eingestiegen ist.

Letztes Jahr beendeten wir die Saison auf dem ersten und dem letzten Platz der Landesliga Bremen. Dieses Jahr kamen wir auf die Plätze 2 und 4. Dazu gehörten einige Spiele, die unglücklich verloren wurden. Das beste Beispiel dafür sind die Spiele gegen Union 60, bei denen die zweite Mannschaft klar besser war, aber einfach das Tor nicht traf. Auch der letzte

Spieltag endete aus Sicht der zweiten Mannschaft eher unglücklich. Wir trafen auf den Tabellenführer und jetzigen Meister und verloren das Spiel mit 0:1 durch einen Elfmeter. Dennoch können wir Trainer mit Stolz auf die Winterrunde 2014 zurückblicken, denn alle Mädchen haben eine tolle Entwicklung hinter sich. Weiter so!
Wir – die Teams und die Trainer – freuen uns auf die Sommerrunde 2015 und hoffen, einen ähnlich guten und erfolgreichen Fußball zeigen zu können. Außerdem freuen wir uns immer über interessierte Mädchen, die mal bei uns vorbeischauen wollen.

Die E-Mädchen der SG Findorff Bremen

2.E-Juniorinnen

Mehr als ein Turnier

Fanclub

Sieben Tage Fußball, Begegnungen mit anderen Kulturen und eine Menge Spaß. So lässt sich der Gothia Cup in Göteborg kurz und knapp beschreiben.

Auch in diesem Jahr machen sich drei Teams der SG Findorff auf den Weg nach Schweden zum größten Jugendfußballturnier der Welt. 1650 Mannschaften aus 73 Nationen im Jahr 2014 sind herausragende Zahlen und die Ausmaße nur schwer vorstellbar. In dieser Woche steht ganz Göteborg im Zeichen des Fußballs.

Ich persönlich kann auf sieben eigene Teilnahmen zurückblicken, dreimal als Spieler und viermal als Betreuer. Die Erinnerungen an diese Fahrten sind prägend und sicherlich auch charakterbildend. Auch aufgrund solcher Erfahrungsberichte von vielen Mitfahrenden der letzten Jahre haben sich drei Mannschaften an die Planung gemacht. Natürlich hat eine derartige Fahrt eine längere Vorlaufzeit als ein Wochenendturnier im Bremer Umland.

Vom 12.-18. Juli 2015 werden die U15, die U14 und die U12 ihre Lager in einer Schule in Göteborg aufschlagen. Wenn es für die von Torsten Schweineke und Stefan Bindemann trainierte U12 das erste Mal nach Skandinavien geht, fahren die meisten Spieler der anderen beiden Mannschaften bereits das zweite Mal. Vor zwei Jahren haben die Jungs ihre Visitenkarte abgeben können. Die U14 (trainiert von Michael Flügge) erreichte damals die A-Runde, schied dort dann gegen eine indonesische Mannschaft aus. Der von Marko Schmidt betreuten U15 gelang ein Sieg in der Vorrunde und es ging in die B-Runde. Dort war allerdings auch recht schnell Schluss.

Damit war der eine Teil dieses Spektakels abgehakt. Aber das Fußballspielen an sich ist für die Mannschaften der SGF seit jeher nur ein Zusatz. Die Atmosphäre in der Stadt ist einzigartig und mit Worten nur schwierig zu beschreiben. Die Woche beginnt mit einer spektakulären Eröffnungsfeier, die sich vor den riesigen Eröffnungen bei großen Sportveranstaltungen nicht zu verstecken braucht.

Beim letzten Besuch der SGF durften wir im Innenraum des Ullevi-Stadium Platz nehmen und die Feierlichkeiten hautnah miterleben. Ein einmaliges Gefühl, wenn man von 50.000 Menschen bejubelt wird!

Des Weiteren ist in der Innenstadt eine Art „Stadt in der Stadt“ aufgebaut. Das Heden Center wird extra für den Gothia Cup errichtet. Hier finden Spiele statt, man kann bei einer der unzähligen Sponsorenstände sein Können zeigen oder man schaut in der extra errichteten Are-

na (ca. 10.000 Plätze) eines der Topspiele des Turniers. Alle Spiele, die auf diesem Platz ausgetragen werden, werden im Internet und im schwedischen Fernsehen live übertragen. Unfassbare Dimensionen!
Ihr merkt schon, ich komme aus dem Schwärmen gar nicht mehr raus. So geht es erfahrungsgemäß jedem, der einmal mit war und über dieses Turnier spricht. Ich bin mir sicher, dass wir auch in diesem Jahr enorm viel Spaß haben werden und das es auch diesmal wieder Geschichten geben wird, die wir uns noch lange erzählen werden.

Kom igen SGF!

André Zachar

Auch das Rahmenprogramm kam nicht zu kurz

Eine tolle Truppe!

Siegesfeier nach einem Spiel

Eine Reise nach Stockholm

Anfang Juli 2014 fuhr eine gemischte Gruppe mit zwei Bussen (ein Bus Frauen-A-Abteilung) in Richtung Schweden, unser Ziel war Stockholm. Bei strahlendem Sonnenschein ging es los. Zwischenübernachtung war in Malmö.

Die Anlaufadresse erwies sich als falsch. Unser Hotel lag etwas weiter außerhalb und weit und breit keine Lokale. Zurück in der Stadt wurden wir im Bahnhof fündig. Der Bahnhof war ein Schmuckstück, und wir bekamen alle noch etwas zu essen.

Am nächsten Tag ging es weiter unserem Ziel entgegen. Wir sahen schwedische Landschaften mit den schönen roten Holzhäusern, Wasser und viel Wald. Dann endlich die ersten Hinweisschilder auf Stockholm. Auch hier ging es wieder an den Stadtrand und anschließend auf die Suche nach einem Lokal. Ein riesiges Einkaufszentrum wurde unser Ziel, auch für die Abendessen der nächsten Tage.

Am nächsten Tag wurde die erste Stadterkundung gemacht. Getrennt schwärmten wir aus und trafen uns dann nach Umrundung von Schloss und Parlament beim Nobel-Museum wieder. Dort machten wir eine Kaffeepause. Einige bestellten einen Eiskaffee. Für alle war dieser Kaffee eine Lachnummer: eine Tasse Kaffee mit Eiswürfel!

Die Rückfahrt führte uns auf verschlungenen Wegen zurück zum Hotel. Ganz Stockholm war eine Baustelle und unser Navi spielte uns einen Streich. Dies passierte uns fast jeden Tag, zum Schluss hatten wir jedoch die richtige und kürzeste Fahrstrecke gefunden. Rüdiger hat sich aber nie aus der Ruhe bringen lassen.

Als nächstes besuchten wir Skansen. Skansen ist das erste Freilichtmuseum der Welt, es wurde 1891 gegründet. Hier konnten wir an einem Tag fünf Jahrhunderte Schweden durchwandern. Es war sehr beeindruckend.

Der folgende Tag begann mit Bummeln durch Stockholm. Danach machten wir eine Rundfahrt mit dem Boot. Vom Wasser sieht die Stadt ganz anders aus. Bei einer Kaffeepause in einer Grünanlage wurde unserem Ehrenvorsitzenden ein kleines Kind in den Arm gelegt, das neben seinem Platz im Kinderwagen geschlafen hatte.

Am nächsten Tag ging es zum Vasa-Museum. Hier konnte man ein Schiff besichtigen, das vor 333 Jahren gesunken war und 1961 geborgen wurde. Es ist sehr gut erhalten und hat schön geschnitzte Skulpturen (fast alles Originale). Dann waren wir auch noch „bei Königs“, d. h. beim Schloss Drottningholm und seinen Parkanlagen.

Bei einer weiteren Unternehmung fuhren wir an einem riesigen Globus mit einer Glasgondel außen hoch und konnten von oben über die Stadt sehen. Danach ging es noch einmal zurück zum Schloss. Wir hatten noch nicht die Wachablösung gesehen. Da wir eine Blaskapelle hörten, ging eine kleine Gruppe von uns in den Innenhof, nur da war uns der Weg versperrt. Wir stellten uns aber trotzdem vor die Absperrung und hatten fast einen Logenplatz, bis wir aufgefordert wurden, wieder hinter die Absperrung zu treten.

Am letzten Tag haben wir uns dann noch einmal vor dem Schloss die Wachablösung angesehen, aber so schön wie von unserem Logenplatz aus war es diesmal nicht.

Auch die Markthallen haben

wir an diesem letzten Morgen besucht. Die Auslagen an den einzelnen Ständen waren sehenswert, man konnte gleich an Ort und Stelle essen und genießen oder seinen Einkauf tätigen. Es wäre schade gewesen, wenn wir diese Hallen nicht gesehen hätten.
Genauso ging es uns mit dem Armee-Museum: schöne alte Gemäuer aus früheren Zeiten. Für Rüdiger wird die Straße davor in schlechter Erinnerung bleiben, dort bekam er einen Strafzettel in zweistelliger Höhe.

Stockholm hat vieles zu bieten, schöne Plätze zum Verweilen, Wasser immer ganz nahe, Ruhe und Trubel. Doch einmal ist Schluss und es ging wieder in Richtung Heimat. Petrus gab auch sein Bestes, mit Regen fuhren wir ab und bis Fehmarn sollte es so bleiben. In Malmö war wieder die Zwischenübernachtung mit Abendessen im Bahnhof. Am letzten Tag hatten wir unsere Mittagspause in Burg auf Fehmarn und die Sonne war wieder da.

Badminton- Freizeitgruppe sucht Mitspieler

Interesse an Badminton in Findorff ? Nach Feierabend?
Keine Punktspiele und trotzdem Spaß !
Dann kommt am Dienstag von 19:00 – 20:00 Uhr in die
Schulturnhalle Augsburger Straße.
Weitere Infos erhaltet ihr
unter: Tel. mobil : 0152-16217591

Findorffer Boule-Treff

Mittwochs, ab 15:00 Uhr, BSA Findorff
Das Spiel mit Eisenkugeln und „Schweinchen“ ist ideal für alle, die Sehnen und Gelenke nicht mehr überstrapazieren wollen, aber weiterhin sportliche Betätigung in geselliger Runde suchen. Gefordert und gefördert werden Koordination, Konzentration und taktische Cleverness. Der Treff ist offen für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters. Wer noch keine eigenen Kugeln hat, möge sich vorher telefonisch melden.
Kontakt: Ulli Brülls, Tel. 4985818, post@ptank.de

Sportabzeichentraining bei der SG Findorff

Das Training bei der SG Findorff beginnt im Mai 2015 auf der BSA Findorff; dann heißt es wieder: Aktiv Dabeisein ist alles! Mitglieder und Gäste des Vereins sind herzlich willkommen.
Training ist auch in den Sommerferien bis 01.10.2015:
donnerstags 18:00 – 19:30 Uhr auf der Bezirkssportanlage Findorff unter fachkundiger Leitung von Heiko Köhn.
Infos unter: 35 28 35 oder in der Geschäftsstelle, Tel: 35 27 35.

Tanzfreude

Seniorentanz: Tanzen macht Spaß, fördert die Konzentration und die Ausdauer. Aber hier wird nicht nur aktiv Gesundheitsvorsorge betrieben, sondern die Freude am Tanzen und die Lebenslust stehen im Vordergrund. Hier könnt Ihr gemeinsam mit anderen aktiv sein, Freude an der Bewegung finden und Gleichgesinnte treffen. Die Tänze sind abwechslungsreich, vielseitig und wer nicht mehr so beweglich ist,
kann sich an einfachen und langsamen Tänzen erfreuen.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeder kann mittanzen und auch alleine kommen, da in der Gruppe ohne festen Partner getanzt wird.
Das Vereinsangebot ist für Tanz-Einsteiger gut geeignet.
Wir treffen uns jeweils am: Donnerstag von 16:30 – 17:30 Uhr
in der Gesundheitshalle Gothaer Str. 60.

Wanderungen der SG Findorff

Sonnabend 21.03.2015
Frühlingsanfangs-Wanderung
Treffpunkt 9:00 Uhr Parkplatz-Lidl
Rückkehr nach dem Mittagsessen

Sonnabend 18.04.2015
Wanderung Syke und herum
Treffpunkt 9:00 Uhr Hauptbahnhof
Rückkehr nach dem Mittagsessen

Sonnabend 16.05.2015
Wanderung Bhf. Farge-Weserdeich
„Bunker Valentin"
Treffpunkt 8:40 Uhr Hauptbahnhof
Rückkehr nach dem Essen

Sonnabend 13.06.2015
Wanderung Horn-Lehe – Menke Park – Lehester Deich
Treffpunkt 9:15 Uhr BSAG am Hauptbahnhof
Rückkehr nach dem Essen

Wanderungen ca. 3-31/2 Stunden (9-10 km.)
Weitere Infos bei Charlotte Niemietz
Tel: 37 42 55

Tennis Abteilungsversammlung

Die Tennis-Abteilungsversammlung findet am **Donnerstag, 23. April 2015 um 18:00 Uhr**, auf der Tennisanlage Freisinger Straße statt.

Die Männerrückengymnastik und Prellballrunde sucht dringend „Nachwuchs"

Nach vielen erfolgreichen Jahren unter der Leitung unserer Übungsleiterin Charlotte Niemietz, ist es jetzt an der Zeit die gelichteten Reihen ein wenig aufzufüllen.
Rückengymnastik mit Yoga-Einlagen trainieren viele vernachlässigte Muskelpartien des Mannes. Für die Erhaltung und Pflege der Reaktionsschnelligkeit wird anschließend 15 Min. Prellball mit viel Spaß gespielt. Das hört sich doch gut an und lädt ein zu einer Schnupperstunde – also worauf noch warten!
Wir treffen uns jeden Dienstag von 18:00 – 19:15 Uhr in der Schulturnhalle Regensburger Straße.

Gedächtnistraining, denn Bewegung bringt den Geist auf Trab

Auch in diesem Jahr wird es wieder Sonderveranstaltungen geben unter dem Thema Gedächtnistraining, denn Bewegung bringt den Geist auf Trab.
Von Mai bis Oktober findet einmal monatlich, am Sonntagvormittag, ein bewegtes Gedächtnistraining draußen an der frischen Luft, statt.
Auf einem gemütlich bis zügigen Sparziergang wird durch einen bunten Strauß an unterschiedlichen Aufgaben (Bewegungs-, Gedächtnis-, Sinnesübungen) unser Geist auf Trab gehalten.
Alles was Mann/Frau dafür braucht, ist Spaß und Freude am Entdecken und Ausprobieren, gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.
Nähere Informationen und Termine in Geschäftsstelle unter Tel. 35 27 35
oder kontakt@sg-findorff.de

Millenniumslehrgang: Training mit Karategrößen

Mittendrin statt nur dabei waren einige Trainierende der SG Findorff, als sich im November vor der Karate-WM viele Karate-Laien zum gemeinsamen Lehrgang in Bremen trafen. Anlässlich des Millenniums-Lehrgangs kamen über 1500 Breitensportlerinnen und -sportler an der Weser zusammen, um gemeinsam unter 80 ranghohen Trainerinnen und Trainern einen tollen Lehrgang zu erleben.

Erstmals wurden in Bremen Spitzensport und Breitensport vereint, in einem Schulungsprogramm auf 2500 m² Mattenfläche, das nie zuvor so auf die Beine gestellt wurde. 80 Einheiten wurden täglich angeboten, unter ihnen die ganze inhaltliche Bandbreite, die das Karate zu bieten hat: Selbstverteidigung, Kata, Kumite, Techniktraining, und...und...und.

Im Karate gibt es vier große Stile (Goju-ryu, Shito-ryu, Shotokan und Wado-ryu), die sich durch Mitgliederzahlen und dadurch, dass sie die ursprünglich aus dem Okinawa-Karate entstanden Stile sind, mittlerweile etabliert haben. Aus allen Stilen waren Experten zugegen.

Die Experten demonstrierten ihr Können und gaben ihr Wissen weiter. Mit dabei waren u. a. die Bundestrainer, die sich trotz der Vorbereitung der Nationalmannschaft für die WM die notwendige Zeit nahmen, und Karategrößen wie z. B. der 81-jährige Rob Zwartjes (9. Dan) aus den Niederlanden.

Direkt vor dem Beginn der Weltmeisterschaft endete der Lehrgang am 4. Nov. mit dem bisher größten Prüfungsereignis in Deutschland: Ab mittags wurden bis in den Abend hinein Prüfungen vom 9. Kyu bis hin zum 8. Dan abgenommen. Auch für die SG Findorff wurden einige neue Graduierungen geprüft.

Sonja Wendel

Die Karate-Weltmeisterschaft 2014 in Bremen

Wir in Bremen feierten ein einmaliges Fest im Karatesport: 120 Nationen, Gäste aus aller Welt und viele, viele deutsche Karateka und Interessierte, die als Zuschauer den Wettkämpfen beiwohnten - all das kann die vergangene WM nicht annähernd beschreiben.

Das eigentliche Herz der WM waren die mehr als 500 freiwilligen Helfer, die in allen Bereichen - von Turnierorganisation bis Catering - dafür sorgen konnten, dass sich die Gäste aus aller Welt bei uns wohlfühlten und die WM recht reibungslos verlief. Dazu war viel Engagement nötig, und das wurde freundlich und aktiv eingebracht. Obwohl es einen Schichtplan gab, waren viele Volontäre weit über die festgelegten Zeiten hinaus aktiv.

Dieses freiwillige Engagement war es, das die WM trug. Hinzu kamen die vielen unser deutsches Team unterstützenden Zuschauer, Freiwillige und andere Menschen, die dazu beitrugen, dass auch das deutsche Team in seiner Heimat die ihm zustehende Würdigung erhielt - genauso, wie die anderen mehr als 100 Nationalteams, die zu diesem denkwürdigen Ereignis angereist waren.

Die Karate-WM in Bremen schrieb Geschichte: Durch den vorangehenden Lehrgang im Breitensportbereich, die Anzahl der gemeldeten Nationen, die 1. Weltmeisterschaft der behinderten Sportler, die Helfer, die vielen Zuschauer, über 400 Kampfrichter und nicht zuletzt durch die Erfolge des deutschen Teams.

Nun ist sie vorbei, die WM 2014 in Bremen und wir als Findorffer Karateka haben geholfen, sie zu einem Erfolg zu machen. Ganz gleich, ob im Organisationsteam, als Volontär, als Teilnehmer der Kindershow oder als Besucher und Schlachtenbummler - wir haben gezeigt, dass unser Herz fürs Karate schlägt und viele von uns sich in der Familie des DKV zuhause fühlen dürfen.

Ergebnisse und Medaillen kann man im Live-Blog sehen, jedoch nicht die hohe Wertschätzung, die die Freiwilligen für ihre Arbeit erfahren durften. Ebenso wenig ist dort die tolle Atmosphäre, das harmonische Miteinander oder die Einigkeit der Karate-Gemeinschaft abzulesen.

Ich hoffe und wünsche mir, dass wir unsere Erlebnisse und Erfahrungen nutzen können, um auch im neuen Jahr noch mehr neuen Schwung in unsere Karateabteilung hineinzubringen!

Sonja Wendel

Die Karate-WM für Vereinskinder

Für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die gern einmal „Karate-Luft schnuppern“ und dann auch noch die einmalige Gelegenheit nutzen wollten, bei einer Weltmeisterschaft dabei zu sein, bot die SG Findorff die Möglichkeit dazu.

Über eine Probe-Mitgliedschaft bis zur WM im November und die kostenlose Trainingsteilnahme bei verbindlicher Zusage der WM-Eröffnungsshow, konnten Kinder bei uns sorglos ins Karate-Training hineinschnuppern.

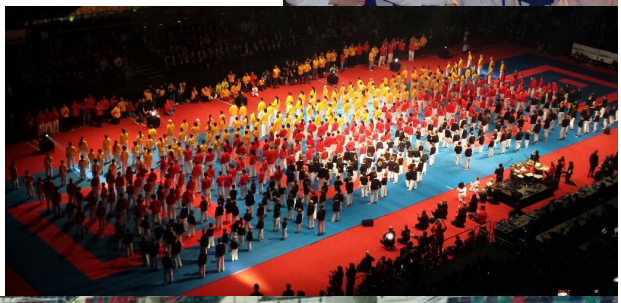
In zahlreichen Trainingseinheiten und bei zwei Vorbereitungstreffen aller 600 teilnehmenden Kinder aus Vereinen der Region Bremen und umzu in der ÖVB-Arena und in Bremen-Horn bereiteten sich alle auf den großen Auftritt vor.

Am Freitag, dem 6.11.2014, war es dann so weit: Ab 18 Uhr sammelten sich alle 36 (!) der an der WM-Kindershow teilnehmenden Kinder der SG Findorff in der ÖVB-Arena. Jedes Kind tat sich mit dem Betreuer zusammen und wurde zum Standort des Einlaufens geleitet. Dann ging es los - und die Show wurde für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis.

Mit der zuvor geübten Abfolge von Techniken zur begleitenden Musik führten die 600 Kinder, die zuvor durch die Veranstalter Horst Kaireit und Rainer Zimbalski mit einem Shirt in den Farben der Deutschlandfahne ausgestattet worden waren, in die Eröffnungsshow der Finalkämpfe am Freitagabend ein. Alle waren begeistert, alle hatten Spaß - viele waren fasziniert. Vor allem unsere Kinder sahen in der späteren Kata-Demonstration der höchsten Shotokan-Kata „Unsu“ dreier noch junger Brüder (7, 9 und 10 Jahre alt), wohin ihr Karatetraining sie noch führen kann.

Alle Kinder, die über das kostenlose Training bei uns in das Karate geschnuppert hatten, konnten sich so für diesen Sport und für unseren Verein begeistern. Prima!

Sonja Wendel



Lehrgang „Japan meets Germany“

Vom 28.11.2014 bis 30.11.2014 fand in Brinkum der Lehrgang „Japan meets Germany“ mit Shihan Anki Takahashi (8. Dan JKA Japan, r. B.) und Mitsuo Niizuma Sensei (5. Dan JKA Japan, l. B.) statt und war mit ca. 150 Teilnehmern gut besucht.

Trainiert wurde größtenteils in einer Gruppe mit allen Graduierungen. Zusätzlich gab es je zwei Einheiten, die gezielt für Danträger bzw. Farbgurte ausgelegt waren. In Pausen hielt das gut organisierte Orga-Team des ausrichtenden Vereins mit frischen Brötchen, einem Kuchenbuffet sowie Kaffee und Tee bei Laune.

Die Trainingseinheiten waren beinahe identisch aufgebaut, aber langweilig wurde es dabei nicht. Es begann mit lockerem Kihon, mit sauberen Ständen und Hikite im Fokus. Beide Meister legten besonderen Wert darauf, das vordere Standbein stabil und den Hikite-Arm gespannt und vor dem Gegner verborgen zu halten.

Im Anschluss ging man zum Kumite über: Gohon Kumite und Kihon-Ippon Kumite wurden trainiert. Partnerweise durfte sich hierfür jeder Farbgurt einen Danträger aussuchen, damit es nicht langweilig wurde. Nach einigen Durchgängen mit ständigem Partnerwechsel ging man zum Jiyu-Kumite über. Dabei fanden sich nun Gleichgraduierte und durften sich mal so richtig austoben. Damit wurde der Höhepunkt jeder Einheit erreicht. Allerdings galt hier auch, tiefe, feste Stände und die Grundsätze des Kihon anzuwenden.

Als I-Tüpfelchen setzten die Meister ein paar Durchgänge Kata an den Schluss der Einheit. Angepasst an den Gürtelgrad wurden Heian-Kata und Sentei-Kata trainiert.

In persönlichen Kontakt zu den japanischen Meistern konnte man beim abendlichen Gang ins Restaurant oder beim Bummel über den Weihnachtsmarkt treten. Hier fungierte der Leiter des ausrichtenden Dojo als Animateur und Übersetzer.

Insgesamt ein toller und gelungener Lehrgang, von dem ich sehr profitieren durfte.

Kai Böttcher

Findorffer Kyu-Prüfungen als Jahresabschluss

Anlässlich der diesjährigen Karate-Weltmeisterschaft wurde für alle Interessierten ein dreitägiger Lehrgang mit 85 hohen Danträgern aller Stilrichtungen angeboten. Am Folgetag rundete eine großzügig angelegte Kyu- und Danprüfung den Lehrgang ab.
Sich der Kyu-Prüfung bei den Prüfern Hr. Spitznagel und Hr. Prediger gestellt und bestanden haben folgende Prüflinge:
zum 9. Kyu: Milo Ballhaus, Jana Sorau und Arssam Anbeh
zum 8. Kyu: David Hüser, Jonathan-Luis Richter, Lucas Simon, Leya Semonjek, Nuri Wilkenshoff und Bruno Winter
zum 7. Kyu: Jens Hoffmann, Max Knöpfle, Leander Pohl und Vincent Vroom
zum 6. Kyu: Andreas Wilkening und Saskia Winkler
zum 5. Kyu: Maren und Simon Wendel

Nur wenig später zogen auch die Jugendlichen und die Erwachsenen anlässlich der diesjährigen Weihnachtsfeier ihre Prüfungen nach.
Sich der Kyu-Prüfung bei Prüfer Heiko Bergel gestellt und bestanden haben folgende Prüflinge:
zum 9. und 8. Kyu: Lina Sager
zum 7. Kyu: Carolin Richter
zum 5. Kyu: Dilara und Welat Akpinar, Ralf Fiedler

Allen Prüflingen gratulieren wir zu ihren tollen Erfolgen und rufen ihnen jubelnd zu: Weiter so!

Sonja Wendel

Weltmeisterliche Kara-Games

Naht der Dezember in Bremen, dann sind in unserem Verein die Jüngsten dran, um noch einen letzten Motivationsschub mit in die Weihnachtsferien nehmen zu können. Normalerweise gibt es dazu das Nikolausturnier. In diesem Jahr jedoch war aufgrund der mit der WM verbundenen Arbeit und Organisation kein größerer Wettkampf mehr durchführbar. Daher sollten es vereinsinterne Kara-Games sein, die unseren Youngsters den nötigen Kick gaben.

Und Kicks – die gab es zu Hauf: Beim Kumite am Ball, einem der drei Teile der Kara-Games, mussten die Kinder zeigen, dass sie auf akustische Signale reagieren und kämpfen konnten – eine Übung, die an auf Stangen aufgesteckten Bällen praktiziert wird, die nicht berührt werden dürfen und die aus dem Soundkarate stammt. So werden die jungen Karateka behutsam an den späteren Zweikampf herangeführt. Schöne und kräftige Techniken waren zu sehen, die verbotenen Berührungen hielten sich dabei in Grenzen.

In einer weiteren Disziplin waren zur Musik saubere Techniken im Takt zu zeigen – die immer zu je vier Techniken in einem Block zusammen gehörten. Diese Blöcke stehen anstelle der klassischen Disziplin Kata mit sauberen und klaren kämpferischen Techniken für das traditionelle Karate. Doch können auch Anfänger des 10. Kyu die Blöcke bereits meistern, während dies bei der Kata nur in Ausnahmefällen gelingt. Auch diese Übung kommt aus dem Soundkarate.

Bevor es an die Königsdisziplinen Kumite am Ball und 4er-Blöcke ging, galt es jedoch, einen Geschicklichkeitsparcours zu überwinden, in dem man durch Rollen, Springen, Laufen und Krabbeln die Hindernisse überwinden musste. Geschicklichkeit und Beweglichkeit waren hier von großer Bedeutung, denn allein durch Schnelligkeit konnte man nicht die beste Zeit erringen.

Bereits zum zweiten Male in diesem Jahr führten wir die vereinsinternen Kara-Games durch. 31 unserer ca. 45 aktiv trainierenden Kinder und Schüler nahmen diesmal an den Wettkämpfen teil, die übrigen 15 Aktiven waren leider durch Krankheit ausgefallen oder aufgrund anderer wichtiger Termine verhindert.

Es ist uns gelungen, einige Erfahrungen zu sammeln, so dass wir hoffentlich ab nächstem Jahr die Kara-Games jährlich regional und vereinsübergreifend werden anbieten können, denn dieses Turnier kann Vereine und Vereinskinder regional miteinander befreunden und verbinden.

Dan-Prüfung bei WM-Lehrgang 2014 in Bremen

Am 4. November, im Anschluss an 20 aufregende und erschöpfende Trainingseinheiten, stellte sich auch Trainerin Sonja Wendel erneut den Anforderungen und einer recht hohen Nervosität, die mit der Dan-Prüfung einhergeht. Sonja meldete sich zur Prüfung bei den beiden WM-Verantwortlichen Horst Keireit und Rainer Zimbalski an, die sie erfolgreich und ohne Beanstandungen meisterte.

Im Anschluss an die Prüfung, bei der Sonja lt. eigener Aussage sogar „Spaß gehabt“ haben will und die unter großem zeitlichen Druck bei zeitgleich erwartungsgemäß hohem Niveau der verlangten Techniken stattfand, sagte Sonja: Mensch, ich hab mich anfangs wieder gefühlt wie bei meiner ersten Prüfung zum 9. und 8. Kyu, an die ich mich auch heute noch lebhaft erinnern kann!

Nach der erfolgreich abgelegten Prüfung trägt Sonja nun den 2. Dan. Im Nachgang überlegt sie, ob sie nun wohl endlich mal imstande sein wird, entsprechende Rahmen zu besorgen und die auf edlem Reispapier gedruckten Urkunden wirklich an die Wand zu bringen, oder ob in einigen Jahren der treue Gatte mal wieder sagen wird „Echt, die Urkunden habe ich noch nie gesehen“, wenn Sonja sie aus der schonenden Papprolle holt, weil die nächste Urkunde folgen soll - wir werden es erleben, denn Sonja versprach, uns Bilder zu schicken, wenn sie die Urkunden aufgehängt hat.

Sonja mit R. Zimbalski (li.) und H. Keireit (re.)

Bremer U 23 gewinnt zum dritten Mal in Folge Pokalturnier

Am 8. und 9.11. richtete der TuS Eisbergen das diesjährige bundesweite Pokalturnier für Auswahlmannschaften der U 23 und U 19 in Porta Westfalica aus. Der Bremer Turnverband war durch eine U 23-Mannschaft vertreten. Teil dieser Mannschaft waren Larissa Bohmhoff, Laura Nolte, Nicola Richter, Nicola Schmedes, Rebecca Figge, Elena Rosenkranz, Katrin Drewel, Linda Paul (alle SG Findorff) und Jasmin Berndt (Werder Bremen). Trainiert wurde die Mannschaft von Joschka Hergeröder, der sich durch die Begleitung von Franziska Habel, Janina Hörmann und Stella Parusel vielfältiger Unterstützung erfreuen durfte.

Für die Bremer U 23 begann das Turnier mit einer Gruppenphase, in der sie sich den Auswahlmannschaften aus den Bezirken Hannover-Nord und Hannover-Süd gegenübersahen. Im ersten Spiel wartete Hannover-Süd. Nach anfänglichen Unsicherheiten konnte eine 5:3-Führung zur Halbzeit erspielt werden. In der zweiten Halbzeit ließen die Mädels aus Bremen dann ihr Können aufblitzen und entschieden das Spiel mit einigen überzeugenden Kontern sowie sicheren Kreiswürfen mit 13:5 für sich. Viele Spielerinnen konnten sich in die Korbschützenliste eintragen, doch vor allem Elena Rosenkranz brachte sich mit insgesamt 6 Treffern in diesem Spiel in Stimmung für die folgenden Aufgaben.

Der Start ins Turnier war so geglückt und das zweite Gruppenspiel konnte optimistisch angegangen werden. Hier ging es, da Hannover-Nord ebenfalls bereits Hannover-Süd geschlagen hatte, um den Gruppensieg. Den Bremerinnen fiel es allerdings in diesem Spiel schwer, ihr Können zu zeigen und die aus der Bundesliga-Nord bekannte Deckung und vor allem deren Korbfrau zu überwinden. Die Folge stellte einen 1:3-Halbzeitstand dar. Direkt nach Wiederanpfiff konnte Hannover-Nord seine Führung weiter ausbauen. Im Anschluss hieran konnten die Bremer Mädels in einer starken Phase noch einmal auf 3:4 verkürzen, doch traf im Folgenden auch Hannover-Nord wieder, so dass sie sich schließlich verdient mit 5:8 geschlagen geben mussten. So beendeten die Bremerinnen den ersten Turniertag auf Platz 2 ihrer Gruppe und qualifizierten sich somit für das Halbfinale am zweiten Turniertag.

Im Halbfinale wartete am nächsten Morgen die Mannschaft aus Westfalen auf die Bremerinnen. Westfalen hatte sich durch eine starke Leistung in der anderen Gruppe den Gruppensieg sichern können. Dementsprechend groß war vor Beginn des Spiels der Respekt vor diesem Gegner. Jedoch zeigten die Bremerinnen in diesem Spiel in allen Bereichen eine extreme Leistungssteigerung. So konnten die Zuschauer von Beginn des Spiels an zwei stark auftretende Mannschaften auf Augenhöhe beobachten. Verschenkt wurde auf beiden Seiten nichts, die Fehlerquote konnte von beiden Mannschaften sehr gering gehalten werden.

Zur Halbzeit stand es in dem vielleicht besten Spiel des Turniers 4:3 für Westfalen. In der zweiten Halbzeit konnten sich die Bremerinnen allerdings noch einmal steigern. Als Folge gelang der Ausgleich per 6 m durch Laura Nolte. Darauf folgte eine lange Phase ohne Körbe, in der sich die Bremer Auswahl allerdings eine deutliche Überlegenheit erspielen konnte. Die Grundlage hierfür war ein überzeugendes Kreisspiel im Angriff und vor allem eine starke Deckungsarbeit, die

die Auswahl aus Westfalen verzweifeln ließ.
Darüber hinaus hielt in dieser Phase die junge Bremer Korbfrau Larissa Bohmhoff ihren Korb beeindruckend sauber. Erlöst wurden die Bremerinnen durch einen Doppelschlag in der 26. Minute. Zuerst konnte Rebecca Figge einen schön herausgespielten Angriff aus der linken Ecke erfolgreich abschließen. Anschließend markierte Linda Paul mit einem sehenswerten Konter das 6:4. Diesen Vorsprung ließen sich die Bremerinnen nun nicht mehr nehmen und konnte so ihren Einzug ins Finale feiern.
Finalgegner war Weser-Ems. Wieder gingen die Bremerinnen von Beginn an sehr konzentriert in das Spiel. Durch eine gute Abwehrleistung gegen die vor allem aus der Distanz und mit Kreisläuferinnen agierenden Mädels aus dem Bezirk Weser-Ems konnten die gefährlichen Distanzwürfe immer wieder unterbunden oder zumindest gestört werden. Im Angriff zeigten die Bremerinnen ein schnelles und konsequentes Kreisspiel und nutzen ihre Chancen eiskalt. Vor allem Nicola Richter und Nicola Schmedes waren erfolgreich. Zur Halbzeit konnte so eine 5:2 Führung verbucht werden.
In der zweiten Halbzeit ließen die Bremerinnen weiter wenig zu und konnten ihre Führung auf 7:3 ausbauen. Vier Minuten vor Schluss gestaltete Weser-Ems seine Deckung deutlich offensiver und aggressiver, was die Bremerinnen noch einmal unter Druck setzte. Weser-Ems konnte als Folge dessen noch zwei Mal zum Korberfolg kommen. Allerdings war der Sieg nicht mehr gefährdet. So konnte die U 23 aus Bremen zum dritten Mal in Folge das Turnier für sich entscheiden und den Pokal mit nach Hause nehmen.
Es war insgesamt eine tolle Teamleistung. Alle haben füreinander gekämpft und haben gerade am Sonntag nochmal eine fantastische Leistungssteigerung gezeigt. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten!

Platzierungen Pokalturnier U 23:
1. Bremen
2. Weser-Ems
3. Hannover-Nord
4. Westfalen
5. Hannover-Süd
6. Bayern-Nord
7. Bayern-Süd (Allgäu)

Stella Parusel

Radtouren 2015

Im vergangenen Jahr überraschte die SG Findorff ihre Mitglieder erstmals mit dem Angebot, an geführten Radtouren teilzunehmen. Auch in diesem Jahr wird wieder zwischen April und Oktober ein abwechslungsreiches Tourenprogramm angeboten:

- entweder **abends nach Feierabend** als gemütliche Runde mit netten Menschen in und um Bremen herum eine Runde radeln und je nach Wunsch am Ende noch bei einer Einkehr ein wenig klönen,
- oder an einem **Sonntag als Tagestour** in die schöne Umgebung Bremens fahren, gemeinsam mit den anderen Teilnehmern irgendwo draußen in der Natur picknicken und gegen Ende dann noch einmal in einem Café rasten.

Das Angebot richtet sich an alle Mitglieder, die Lust haben, einmal mit anderen Menschen in die Pedale zu treten, dabei aktiv zu sein und gleichzeitig neue Strecken kennenzulernen. Die abendlichen Radtouren finden zwischen April und Oktober jeweils am ersten Mittwoch im Monat statt und beginnen um 18:00 Uhr bei der Jan-Reiners-Lokomotive in der Hemmstraße/Ecke Fürther Straße. Dort starten auch die Tagestouren jeweils um 10:00 Uhr. Eine Übersicht über das Tourenangebot mit den genauen Daten hält die Geschäftsstelle bereit. Detaillierte Beschreibungen der Touren liegen ebenfalls in der Geschäftsstelle aus, sie werden möglichst auch an die Presse zur Veröffentlichung weitergegeben.

Damit Interessierte an den Radtouren ihr Leistungsvermögen einschätzen können, hier noch zwei Hinweise:

Bei der angegebenen Geschwindigkeit von 18 km/h handelt es sich nicht um die Durchschnittsgeschwindigkeit. Diese Angabe bedeutet nur, dass alle, die bei glattem Belag und ohne wetterbedingte Einflüsse dieses Tempo fahren können und wollen, hier richtig aufgehoben sind.

Die Streckenlänge der abendlichen Radtouren liegt zwischen 25 und 40km, die Tagestouren sind zwischen 50 und 80 km lang. Bei letzteren verteilt sich die Strecke natürlich über 6–8 Stunden. Es werden neben dem Picknick und der Einkehr im Café weitere Pausen gemacht.

Wer also nicht ganz ungeübt ist, kann sicher bei den Touren mitfahren und gemeinsam mit den anderen Teilnehmern Spaß haben. Mir bereitet es viel Spaß, Radtouren zu planen und dann nette Radlerinnen und Radler mitzunehmen. Die Teil-

nahme bietet nicht nur die Gelegenheit, sich körperlich zu betätigen. Sie ist auch innerhalb unseres Sportvereins mit den vielfältigen Angeboten eine gute Gelegenheit, gemeinsam mit Mitgliedern verschiedener Abteilungen etwas zu unternehmen.
Neben den Mitgliedern der SG Findorff sind bei den Radtouren auch Gäste willkommen. Von ihnen erbitten wir bei den Tagestouren eine Kostenbeteiligung von 5 €.
Für Rückfragen zum Tourenangebot oder auch für Anregungen wendet Euch gerne per Telefon (0421/2291282) oder per Mail heiner.bruening@kabelmail.de an mich.
Wer möchte, kann bei mir auch Informationen zu den Radtouren per Mail bestellen. Und wenn für eine Gruppe im Verein mal eine Radtour geplant werden soll, bin ich auch dabei gerne behilflich. Wendet Euch auch in diesen Fällen gerne an mich.
Ich freue mich auf eine neue Saison mit vielen interessierten Radlerinnen und Radlern.
Bis bald

Euer Heiner Brüning

Weinreise des Freundeskreises an die Mosel

vom 14.-18. September 2014

Pünktlich um 7.00 Uhr verließen wir mit unserem Bus Bremen Richtung Ruhrgebiet, Bergisches Land und NRW.
Unser erstes Ziel hieß Bonn. Auf der Stadtrundfahrt, vorbei an repräsentativen ehemaligen Botschaftsgebäuden, modernen Büro- und Bankgebäuden bekamen wir einen nachhaltigen Eindruck von unserer ehemaligen Bundeshauptstadt. Die Weiterfahrt führte uns durch das malerische Ahrtal zum Nürburgring. Auf dem Rundgang erfuhren wir viel über die Geschichte der Rennstrecke und des Rennsportes. Die bekannteste Veranstaltung sind die Formel-1-Rennen. Der Rekordsieger heißt Michael Schumacher. Wir setzten unsere Reise fort durch das weitläufige Moseltal. Unser Ziel Beilstein erreichten wir am frühen Abend. Im gemütlichen Hotel Burgfrieden ließen wir uns in den nächsten Tagen kulinarisch verwöhnen.
Am nächsten Tag trafen wir uns mit unserer Reiseleiterin, Frau Schmitz. Sie begleitete uns während der nächsten Tage. Bei herrlichem Wetter machten wir einen Rundgang durch das schmucke Beilstein und freuten uns auf die anschließende Schifffahrt nach Cochem. Wir schlenderten durch die idyllische Altstadt zurück zum Busbahnhof.
Über die Mosel-Main-Straße ging es weiter zum Weinmuseum der Fa. Schlagkamp. Herr Schlagkamp jr. machte uns auf launige und interessante Weise bekannt mit den modernen Kellertechniken. Das Resultat sind bekömmliche Weine. Die beliebteste Sorte ist der Riesling. Den Tag ließen wir in einer urigen Weinstube ausklingen.
Am nächsten Tag führte uns die Reise über die Hunsrück-Höhenstraße zur Edelsteinschleiferei „Alte Bachschleife“ nach Kirschweiler. Diese befindet sich in einem Schmuck- und Mineralienhaus, mit angegliedertem Museum. Anschaulich wurde uns der schwierige und harte Arbeitsalltag eines Edelsteinschleifers aus vergangenen Zeiten dargestellt. Wir erfreuten uns an wunderschönen und naturbelassenen Edelsteine aus aller Welt.
Wir setzten die Fahrt fort nach Bernkastel-Kues. Der Ort liegt an der Mittelmosel im Herzen von Rheinland-Pfalz. Wir waren verabredet mit Herrn Justen, der uns am Fuße des Bremer Weinberges, am Erdener Treppchen, empfing. Vor 13 Jahren hat der Bremer Ratskeller in der Gemeinde Erden einen 800 qm großen Weinberg gepachtet. Daraus entstand eine Kooperation mit der Stadt Bremen. Erdener Winzer pflegen den Weinberg, aber bei der Ernte helfen beeinträchtigte Menschen, denen der Martinshof, eine Einrichtung der Werkstatt Bremen, Arbeit gibt. Vermarktet wird der Wein durch den Ratskeller und die Werkstatt Bremen. Er kommt als Bremer Senatswein in die Shops in der Innenstadt und im Flughafen. Herr Justen kredenzte uns einige Moselweine. Am Fuße des Weinberges bot sich die Gelegenheit zu unserem Gruppenphoto.
Am nächsten Tag führte uns die Reise durch das Höllental, die Schneeeifel, die Vulkaneifel nach Luxemburg, dem Land der Banken und der Deutschen Börse. Im Zentrum wurden wir von der goldenen Frau, dem markanten Wahrzeichen, begrüßt. Vom Balkon Europas hatten wir einen wunderschönen Blick in das Petrustal. Wir spazierten durch die Straßen an historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten vorbei. Zurück ging die Fahrt ent-

lang der Mosel zur ältesten Stadt Deutschlands, nach Trier.
Ausgangspunkt war die Porta Nigra, ein altes römisches Stadttor. Frau Schmitz nahm uns mit auf einen Gang durch die römische Geschichte. Wir sahen die Kaiserthermen und das Amphitheater. Der Trierer Dom stand ebenfalls auf dem Programm. Hier beeindruckte besonders die wunderschöne Orgel mit ihren 5602 Pfeifen. Wir spazierten über den Hauptmarkt und genossen die Atmosphäre dieser geschichtsträchtigen Stadt. Schließlich traten wir die Heimreise an. Frau Schmitz verließ uns in Schöntal. Mit dem Mosella-Lied brachten wir ihr noch ein Ständchen.
Der nächste Tag war leider schon Rückreisetag. Um 10.00 Uhr begann die Abfahrt und wir mussten das schöne Moseltal verlassen. Über Cochem fuhren wir zunächst nach Maria Laach; eine hochmittelalterliche Klosteranlage mit einer wunderschönen Kirche. Dazu gehören außerdem eine weitläufige Gärtnerei, ein Hofladen und ein Buchhandel. Es gab für uns vieles zu entdecken und zu bestaunen.
Schließlich setzten wir die Heimreise fort. Es war Freitagmittag, und so langsam begann der Wochenendverkehr. Die Autobahn war ziemlich voll. Patrick, unser verlässlicher und souveräner Busfahrer lenkte den Bus sicher Richtung Heimat. Gegen 19.00 Uhr erreichten wir Bremen.
Lieber Jens, wir danken dir für die gute Planung und Durchführung der Reise. Was haben wir alles gesehen. Es war eine sehr schöne und erlebnisreiche Fahrt. Gern denken wir an die gemütlichen Abende bei Skat, Romme cube und Klönschnack.
Wir danken den Servicekräften Ingrid, Ilse, Helmut und Hannelore sowie Joachim und Wilfried.

Die SG Findorff war in ihrem Element

Am 29.11.2014 war die Turnabteilung der SG Findorff ganz in ihrem Element. Die über 100 Turnerinnen, Artistinnen und ihre Übungsleiterinnen haben zu den 4 Elementen – Feuer, Wasser, Erde, Luft – ein turnerisches und zirzensisches Feuerwerk gezeigt. Die Kesselhalle im Kulturzentrum Schlachthof war fast bis auf den letzten Platz gefüllt, als Fenja nachmittags die Veranstaltung eröffnete.

„Es weht die Luft die Ängste fort,
das Feuer stärkt die Abwehrkraft,
das Wasser nährt, was sonst verdorrt,
und festen Halt die Erde schafft.
Alles Existierende besteht aus diesen vier Elementen: Luft, Erde, Feuer und Wasser."

Die Turnerinnen, Tänzerinnen, Artistinnen und Übungsleiterinnen haben überragende, ungewöhnliche, zauberhafte, fröhliche und zum Staunen anregende Darbietungen gezeigt. Das Besondere und Beeindruckende an dieser Gala war die Spielfreude und das Miteinander der Mitwirkenden: „Es war eine Freude zuzusehen. Alle, Groß und Klein, hatten eine ganz tolle Präsenz und waren so umsichtig miteinander. Ihr könnt alle stolz aufeinander sein. Wir als Eltern sind es gerade ein wenig."

Maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung hat die großartige Unterstützung der Eltern beigetragen, die für die Kinder und Jugendlichen ein leckeres Buffet zusammengestellt haben.

Neben den Gruppen der Turnabteilung gab es zum ersten Mal vom Zirkus Turnini eine Tierdressur. Lisa hat

mit ihrer Hündin Bonnie eine spielerische und Klasse Leistung gezeigt. Die Übungsleiterinnen haben zur Musik vom „Fluch der Karibik“ eine mitreißende Trommelnummer gezeigt und Linnea einen fantastischen Tango am Vertikaltuch.

Die kleinen und großen Turnerinnen und Artistinnen haben sich auch von kleinen Missgeschicken nicht aus der Ruhe bringen lassen. Den Spaß auf der Bühne haben sie sich nicht durch Stürze oder Ausrutscher vermiesen lassen. So hat die eine oder andere Darbietung unerwartete Wendungen genommen. Birgit hat sich nicht aus der Ruhe bringen lassen, dass ihre Jonglagefackeln partout kein Feuer fangen wollten.

Das Publikum hat die kleinen oder großen Missgeschicke zu noch mehr Applaus angefeuert. Auf den Zuschauerrängen herrschte die ganzen zwei Stunden eine staunende und feierlaunige Atmosphäre. Den Mitwirkenden ist es von Anfang bis Ende gelungen den Spannungsbogen aufrecht zu halten und das Publikum mitzureißen.

Alle Mitwirkenden werden sicherlich viel Schwung, Energie und Dynamik mit in ihre Gruppen nehmen.

Stefan Köhler-Holle

BADMINTON
Ernst Röse / Badminton@sg-findorff.de / Tel. 37 03 39

BOULE
Ullrich Brülls / Boule@sg-findorff.de / Tel. 4 98 58 18

CRICKET
Nisar Tahir / Cricket@sg-findorff.de / Tel. 0176-63 822 432

FUßBALL
Andreas Winkler / Fußball@sg-findorff.de / Tel. 37 62 97 4

HANDBALL
Rainer Langhorst / Handball@sg-findorff.de / Tel. 521 66 16

KARATE
Susanne Ottermann / Karate@sg-findorff.de / Tel. 376 13 73

KORBBALL
Anke Kamp / Korbball@sg-findorff.de / Tel. 04203-787900

LEICHTATHLETIK / TRIATHLON
Dr. Günter Scharf / Laufen@sg-findorff.de / Tel.7 34 82

TAEKWONDO
Marc Sauerwein / Taekwondo@sg-findorff.de / Tel. 20 30 448

TENNIS
Thomas Rutkis-Fischer / Tennis@sg-findorff.de / Tel. 37 52 07

TISCHTENNIS
Dieter Gasentzer / Tischtennis@sg-findorff.de / Tel. 487567

TURNEN / GYMNASTIK
Monika Hoffmann / Turnen@sg-findorff.de / Tel. 35 71 35

VOLLEYBALL
Uwe Meyer / Volleyball@sg-findorff.de / Tel. 17 10 61

Abgabetermin

für die nächste Ausgabe ist der 15.06.2015

Wer die Möglichkeit hat, seine Berichte als Word-Dokument und Fotos in JPG-Datei abzugeben, sollte dieses bitte tun (vereinszeitschrift@sg-findorff.de). Selbstverständlich wird auch jede andere Form von Schriftsätzen abgedruckt!

Die in den Vereinsnachrichten veröffentlichen Berichte, Kritiken usw. sind mit dem Namen des Verfassers unterzeichnet. Der Inhalt der Berichte muss nicht immer mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Dem Redaktionsteam bleibt es vorbehalten, Änderungen und Kürzungen bei den eingereichten Berichten (inkl. Fotos etc.) aus redaktionellen Gründen vorzunehmen.

Impressum

Vereinszeitung der Sportgemeinschaft Findorff e.V., Bremen
Auflage: 2500 Stück
Redaktion: Jutta Susemiehl, Karin Coens
Satz & Layout: Adrian Lubitz
Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

07.11.2015
It's Partytime!

Aufgrund der großen Nachfrage feiern wir am Sonnabend, dem 7. November 2015, ab 20 Uhr im „Borgfelder Landhaus" eine Party unter dem Motto: It's Partytime! Hierzu laden wir herzlich ein.
Zum Tanz spielt die City Sound Band. Eine Abendkarte sorgt für das leibliche Wohl (kein Zwang).

Die Straßenbahn Linie 4 hält direkt vor der Tür und fährt die ganze Nacht.
Wir freuen uns schon jetzt auf einen fröhlichen, unterhaltsamen und geselligen Abend im Kreise vieler Sportfreunde aus allen Abteilungen unseres Vereins.

Die Karten sind im Vorverkauf in der Geschäftsstelle des Vereins ab dem 24. August 2015 erhältlich. Eintritt: 15 € für Erwachsene, 10 € für Jugendliche bis 18 Jahre.
Wir sehen uns!

Jens Jensen

INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post